472868-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Jugendbildung – Umsetzung von "Potenziale entdecken" für SuS ab der Jahrgangsstufe 8 aus allgemeinbildenden Schulen inkl. der Förderschulen LE, ESE, SQ und HuK in NRW im Schuljahr 2026/2027
OJ S 130/2026 09/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.
E-Mail: vergabe@lgh.de
Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Umsetzung von "Potenziale entdecken" für SuS ab der Jahrgangsstufe 8 aus allgemeinbildenden Schulen inkl. der Förderschulen LE, ESE, SQ und HuK in NRW im Schuljahr 2026/2027
Beschreibung: Umsetzung von "Potenziale entdecken - dein Einstieg in die Berufliche Orientierung" für Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 8 aus allgemeinbildenden Schulen inklusive der Förderschulen mit den Förderschwerpunkten Lernen (LE), Sprache (SQ), Emotionale und soziale Entwicklung (ESE) und Hören und Kommunikation (HuK) in nordrhein-westfälischen Kommunen im Schuljahr 2026/2027
Kennung des Verfahrens: 7f86814a-bc1e-4918-bf9d-bb34a384274f
Interne Kennung: V30b
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPNYB0D2NJ#
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 26

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 26

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Umsetzung in/im Stadt Dortmund

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 10

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 51 675,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze

Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität
Bezeichnung: Leistung
Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 10/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 10/08/2026 11:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).
Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland
Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage

nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Umsetzung in/im Stadt Dortmund
Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.
Interne Kennung: 12

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026
Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 26 400,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Leistung
Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 70
Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 10/08/2026 11:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Umsetzung in/im Ennepe-Ruhr-Kreis
Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.
Interne Kennung: 13

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026
Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 33 525,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Leistung
Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 70
Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 10/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 10/08/2026 11:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).
Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland
Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Umsetzung in/im Ennepe-Ruhr-Kreis
Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.
Interne Kennung: 15

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026
Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 18 075,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ/documents

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 10/08/2026 11:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).
Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland
Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Umsetzung in/im Hochsauerlandkreis
Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.
Interne Kennung: 30

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026
Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 16 875,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ/documents

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 10/08/2026 11:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).
Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland
Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Umsetzung in/im Hochsauerlandkreis
Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.
Interne Kennung: 32

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026
Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 38 625,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Leistung
Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 70
Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 10/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 10/08/2026 11:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0007

Titel: Umsetzung in/im Hochsauerlandkreis

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 33

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026
Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 37 200,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität
Bezeichnung: Leistung
Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte

der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 70
Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 10/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 10/08/2026 11:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).
Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland
Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0008

Titel: Umsetzung in/im Märkischer Kreis
Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.
Interne Kennung: 39

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026
Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 35 475,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität
Bezeichnung: Leistung
Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70
Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 10/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 10/08/2026 11:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).
Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland
Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0009

Titel: Umsetzung in/im Kreis Gütersloh
Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.
Interne Kennung: 71

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026
Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 29 475,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Leistung
Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 70
Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 10/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 10/08/2026 11:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).
Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland
Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0010

Titel: Umsetzung in/im Kreis Gütersloh
Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.
Interne Kennung: 73

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026
Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 28 725,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Leistung
Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 70
Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber

zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 10/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 10/08/2026 11:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).
Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland
Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0011

Titel: Umsetzung in/im Kreis Lippe
Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.
Interne Kennung: 87

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026
Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 23 625,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Leistung
Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 70
Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 10/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 10/08/2026 11:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).
Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland
Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt

hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0012

Titel: Umsetzung in/im Kreis Lippe
Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.
Interne Kennung: 88

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026
Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 51 750,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Leistung
Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 10/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 10/08/2026 11:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).
Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland
Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen

ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0013

Titel: Umsetzung in/im Kreis Lippe
Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.
Interne Kennung: 89

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026
Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 30 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Leistung
Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 70
Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 10/08/2026 11:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0014

Titel: Umsetzung in/im Kreis Minden-Lübbecke
Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.
Interne Kennung: 96

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026
Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 35 325,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Leistung
Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 70
Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 10/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 10/08/2026 11:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).
Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland
Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0015

Titel: Umsetzung in/im Stadt Krefeld
Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.
Interne Kennung: 141

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026
Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 7 050,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ/documents

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 10/08/2026 11:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).
Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland
Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0016

Titel: Umsetzung in/im Rhein-Kreis Neuss
Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.
Interne Kennung: 162

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026
Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 6 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen

Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ/documents

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 10/08/2026 11:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).
Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland
Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0017

Titel: Umsetzung in/im Kreis Düren
Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.
Interne Kennung: 209

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026
Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 51 375,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Leistung
Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 70
Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 10/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 10/08/2026 11:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0018

Titel: Umsetzung in/im Kreis Düren

Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.

Interne Kennung: 210

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026
Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 32 025,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität
Bezeichnung: Leistung
Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte

der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 70
Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 10/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 10/08/2026 11:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).
Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland
Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0019

Titel: Umsetzung in/im Kreis Düren
Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.
Interne Kennung: 211

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026
Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 30 450,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität
Bezeichnung: Leistung
Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70
Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 10/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 10/08/2026 11:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).
Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland
Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0020

Titel: Umsetzung in/im Oberbergischer Kreis
Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.
Interne Kennung: 246

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026
Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 25 950,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Leistung
Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 70
Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 10/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 10/08/2026 11:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).
Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung
Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland
Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0021
Titel: Umsetzung in/im Rhein-Sieg-Kreis
Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.
Interne Kennung: 267

5.1.1. Zweck
Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort
Stadt: NRW
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer
Datum des Beginns: 02/09/2026
Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert
Geschätzter Wert ohne MwSt.: 15 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen
Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Leistung
Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 70
Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber

zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 10/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 10/08/2026 11:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).
Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland
Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0022

Titel: Umsetzung in/im Kreis Borken
Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.
Interne Kennung: 275

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026
Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 22 425,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Leistung
Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 10/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 10/08/2026 11:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).
Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland
Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt

hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0023

Titel: Umsetzung in/im Stadt Gelsenkirchen
Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.
Interne Kennung: 283

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026
Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 35 850,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die

Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität
Bezeichnung: Leistung
Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 10/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 10/08/2026 11:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).
Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland
Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen

ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0024

Titel: Umsetzung in/im Stadt Gelsenkirchen
Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.
Interne Kennung: 286

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026
Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 26 025,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen

Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Leistung
Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 70
Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 10/08/2026 11:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0025

Titel: Umsetzung in/im Stadt Gelsenkirchen
Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.
Interne Kennung: 287

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026
Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 6 675,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Leistung
Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 70
Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 10/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 10/08/2026 11:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).
Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland
Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

5.1. Los: LOT-0026

Titel: Umsetzung in/im Kreis Steinfurt
Beschreibung: Die Anzahl der Plätze pro Los ist in der Anlage 9 und die dazugehörigen Schulen sind in der Anlage 10 aufgeführt.
Interne Kennung: 307

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 80310000 Jugendbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: NRW
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2026
Enddatum der Laufzeit: 16/07/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 24 525,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bieter muss Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren, die bezüglich der Leistungsart und dem angestrebten Leistungsumfang mit der Ausschreibung vergleichbar sind, vorweisen. Die Projekte sind tabellarisch anzugeben. Die Aufstellung muss die folgenden Mindestangaben enthalten: a) Rechnungswert b) Leistungszeit c) Name des (öffentlichen oder privaten) Auftraggebers mit Anschrift d) Kurze Darstellung der erbrachten Leistung nach Art, Wert sowie zeitlichen und personellen Umfang e) Anzahl der Teilnehmer/innen Die Referenzprojekte können in Form von schriftlichen Erklärungen der jeweiligen privaten oder öffentlichen Auftraggeber oder Kopien der jeweiligen Zuwendungsbescheide / Zuschläge oder über Eigenerklärungen bzw. in anderer geeigneter Weise nachgewiesen werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bieter muss über die gemäß §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III erforderliche Trägerzulassung bezogen auf den jeweiligen Fachbereich nach § 5 Abs. 1 Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) verfügen. Eine Kopie der AZAV-Bescheinigung ist dem Angebot beizulegen. Sofern die Bescheinigung zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim Träger noch nicht vorliegt, muss sie vom Träger spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Zuschlagstermin vorgelegt werden. Des Weiteren hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgezählten Erklärungen abzugeben: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Formular 521 EU - Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG oder einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen (Anlagen 6 und 7) - Eigenerklärung zur Raumverfügbarkeit / Reservierungsbestätigung (vgl. (vgl. C.11.1.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 70 % anhand leistungsbezogener Kriterien. Die leistungsbezogenen Kriterien berücksichtigen insbesondere die Qualität ausgewählter Aspekte der Leistungserbringung. Daher sollten die Bieter darauf Wert legen, die insbesondere unter Punkt C. der Rahmenvereinbarung dargestellten Anforderungen an die Leistung qualitativ hochwertig anzubieten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Angebotswertung erfolgt zu 30 % anhand eines preisbezogenen Kriteriums. Die Umsetzung von "Potenziale entdecken" wird durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sowie der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit finanziert. Entsprechend den Vorgaben dieser Zuwendungsgeber zur Förderhöhe ist der Gesamtpreis pro Teilnehmer/in im Sinne einer Kostenobergrenze auf maximal 75 Euro begrenzt. Angebote, deren Angebotspreis die Kostenobergrenze übersteigt, werden nicht berücksichtigt. Eine Anpassung des angebotenen Gesamtpreises pro Teilnehmer /in während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ/documents

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYB0D2NJ

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen sind innerhalb der durch die Vergabestelle gesetzte Frist einzureichen.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 10/08/2026 11:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die im Rahmen der Auftragsausführung eingesetzt werden (Anlage 3).
Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland
Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Registrierungsnummer: DE119441158
Postanschrift: Auf'm Tetelberg 7
Stadt: Düsseldorf
Postleitzahl: 40221
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@lgh.de
Telefon: +49 211-30108-365
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland
Registrierungsnummer: 05315-03002-81
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50606
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 2211473055
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003
Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3dc96a92-9a03-43e1-a17c-585005cc9ffe - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/07/2026 15:53:36 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 472868-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 130/2026
Datum der Veröffentlichung: 09/07/2026